

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Mignon Schwenke, Fraktion DIE LINKE

Drei Jahre Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vor drei Jahren, am 25. Juni 2011, wurden die alten Buchenwälder im Müritz-Nationalpark und im Nationalpark Jasmund von den Vereinten Nationen als UNESCO-Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder Deutschlands“ anerkannt.

1. Wie viele Besucher gab es in den letzten 3 Jahren im Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“ (bitte nach Jahresscheiben und Standorten aufgliedern)?

Die Zahlen der betreuten Besucherinnen und Besucher sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Betreute Besucherinnen und Besucher gesamt (Ausstellungen inklusive Nationalpark-Zentrum Königstuhl, Vorträge, Führungen)		
Jahr	Weltnaturerbegebiet Nationalpark Jasmund	Weltnaturerbegebiet Müritz-Nationalpark- Teil Serrahn
2011	306.516	2.547
2012	244.803	2.417
2013	256.624	6.062

2. Wie viele Besucher nahmen in den letzten 3 Jahren an geführten Touren durch das Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“ teil (bitte nach Jahresscheiben und Standorten aufliedern)?

Die Teilnehmerzahlen an Führungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Teilnehmende an Führungen		
Jahr	Weltnaturerbegebiet Nationalpark Jasmund	Weltnaturerbegebiet Müritz-Nationalpark- Teil Serrahn
2011	3.961	2.547
2012	3.554	1.957
2013	3.576	2.292

3. Welche Kosten sind in den letzten 3 Jahren durch die Besucherbetreuung, Führungen und Infrastrukturausstattung, wie zusätzliche Wege, Absperrungen, Beschilderungen, Eingangsbauwerke, Parkplätze und Ausstellungen, entstanden (bitte nach Jahresscheiben und Standorten aufliedern)?

Für die beiden Teilgebiete des Weltnaturerbes sind dem Land (Einzelplan 08 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz) folgende zusätzlichen Sachkosten entstanden:

Zusätzliche Sachausgaben (in €)		
Jahr	Weltnaturerbegebiet Nationalpark Jasmund	Weltnaturerbegebiet Müritz-Nationalpark- Teil Serrahn
2011	-	-
2012	82.688	31.440
2013	17.523	171.948

4. Wie sieht die Entwicklung der Einnahmen im Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“ aus (bitte nach Jahresscheiben und Standorten aufgliedern)?

Nach § 28 Absatz 1 des Landeswaldgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit § 6 Absatz 1 der Nationalparkverordnung dürfen Wälder und damit auch die Waldgebiete des Weltnaturerbes von jedermann zum Zwecke der Erholung auf den ausgewiesenen Wegen betreten werden. Für das Betreten darf kein Entgelt erhoben werden. Im Rahmen der angebotenen Führungen wird jedoch regelmäßig um zweckgebundene Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Nationalparke gebeten. Die daraus resultierenden Einnahmen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Zweckgebundene Spendeneinnahmen (in €)		
Jahr	Weltnaturerbegebiet Nationalpark Jasmund	Weltnaturerbegebiet Müritz-Nationalpark- Teil Serrahn
2011	329	422
2012	75	308
2013	160	851

5. Gab es in den letzten 3 Jahren zusätzliche Personalstellen für das Weltnaturerbe „Alte Buchenwälder“?
6. Wie sieht die zukünftige Personalentwicklung in den beiden Welterbestätten im Müritz-Nationalpark und im Nationalpark Jasmund aus?

Die Fragen 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Im Konzept für die Etablierung des UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“ in Mecklenburg-Vorpommern (Landtagsdrucksache 6/2002 vom 18.06.2013) sind unter Punkt 2.2 auf Seite 12 die in den Weltnaturerbegebieten vorhandenen Personalstellen benannt. Diese sollen nach dem Personalkonzept des Landes auch dauerhaft als Kernstellen in den Gebieten bestehen bleiben. Eine Zuführung zusätzlicher Personalstellen ist nicht erfolgt und auch nicht vorgesehen.